



<b>Vorlage</b>		Drucksachen-Nr:	<b>V/2022/098</b>	
Erstellt durch: Amt 32 - Ordnungsamt		Status:	öffentlich	
<b>Einrichtung eines Reallabors "Kohlscheider Markt"; hier: Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 08.11.2021</b>				
<b>Beratungsfolge:</b>			<b>TOP: _____</b>	
Datum	Gremium	Einst.	Ja	Nein
17.03.2022	Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung			
		Enth.		

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung nimmt die Bürgeranregung wohlwollend zur Kenntnis. Die Anregungen und Hinweise sollen im Rahmen der noch zu beauftragenden Verkehrsuntersuchung Kohlscheid in die Ausschreibung aufgenommen und einer gezielten Prüfung unterworfen werden. Je nach Ergebnis und Notwendigkeit, sind die Anregungen und Hinweise aus der Bürgeranregung in Form von Reallaboren zu validieren.

**Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):**

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

- keine Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

Kurze Erläuterung (1-3 Sätze – Um welche Auswirkungen handelt es sich? Sind diese erheblich oder gering? Wenn die Auswirkungen negativ sind, bestehen alternative Handlungsmöglichkeiten?):

Die im Rahmen der Verkehrsuntersuchung Kohlscheid Zentrum zu beabsichtigenden Ziele sollten eine Stärkung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes (zu Fuß gehen, Rad fahren, ÖPNV nutzen) zwingend beinhalten. Eine geringere Nutzung des Kraftfahrzeuges reduziert auch zwangsläufig die klimaschädlichen Auswirkungen und fördert die allgemeine Aufenthaltsqualität im urbanen Raum durch weniger Lärm und Abgase.

**Sachverhalt:**

Mit Datum vom 08.11.2021 wurde eine Bürgeranregung gem. §24 GO NRW gestellt, im Bereich des Kohlscheider Marktes ein temporäres Reallabor für 4 Monate einzurichten. Beabsichtigt ist eine Sperrung des Marktes für den Durchgangsverkehr im Zuge der Verkehrsbeziehung von der Oststraße in Richtung Weststraße und von der Südstraße in Richtung Oststraße. Der genaue Wortlaut nebst Begründung ist der Bürgeranregung zu entnehmen (s. Anlage). Die Bürgeranregung ist für die Stadtverordneten im Allris-System als nichtöffentlich komplett hinterlegt.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass im Rahmen des beabsichtigten geänderten Verkehrskonzeptes für das Kohlscheider Zentrum demnächst eine entsprechende umfangreiche Verkehrsuntersuchung beauftragt werden soll. Da die hierzu notwendigen Ausschreibungsunterlagen noch nicht finalisiert sind, schlägt die Verwaltung vor, die Anregungen und Hinweise aus der Bürgeranregung hierin entsprechend zu berücksichtigen. Die Einrichtung von Reallaboren können dann je nach Ergebnis der Verkehrsuntersuchung vorgenommen und hierbei die Hinweise und Anregungen aus der Bürgeranregung genutzt werden.

Auch werden die Hinweise aus der Bürgeranregung über eine alternative Verkehrsführung des Busverkehrs von der Verwaltung wohlwollend zur Kenntnis genommen. Bereits im Rahmen der ersten Planungen zur Markttangente (Op d'r Scheet) hatte die Verwaltung bereits entsprechende Gespräche mit dem Linienbetreiber ASEAG geführt. Zu dem damaligen Zeitpunkt jedoch ergebnislos. Im Rahmen der anstehenden Verkehrsuntersuchung könnten hierzu auch geänderte Konzepte überprüft, untersucht und die Hinweise aus der Bürgeranregung genutzt werden.

Eine weitere Validierung der Ergebnisse in Form von temporären Reallaboren kann zu diesem Zeitpunkt ohne weiteres erfolgen und wäre sinnvoll.

**Rechtliche Grundlagen:**

./.

**Anlage:**

Bürgeranregung vom 08.11.2021

Stadt Herzogenrath				
Der Bürgermeister				
Eing.: 09. Nov. 2021 <i>10.11</i>				
A32	+	R	VB	IR

*[Handwritten signatures and initials]*

An den  
Bürgermeister der Stadt Herzogenrath  
Herrn Dr. Benjamin Fadavian  
Rathausplatz 1  
52134 Herzogenrath

Kohlscheid, 08.11.2021

**Bürgeranregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW zur Einrichtung eines „Reallabors Kohlscheid Markt“**



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW i.V.m. den entsprechenden Regelungen in Ihrer Hauptsatzung bitte ich Sie, die nachfolgende Bürgeranregung auf die Tagesordnung des Stadtrates bzw. des zuständigen Ausschusses zu setzen:

Der Rat der Stadt bzw. der zuständige Ausschuss möge beschließen:

1. Es wird kurzfristig für einen Zeitraum von mindestens 4 Monaten im folgenden Abschnitt ein sogenanntes „temporäres Reallabor“ als Teilspernung eingerichtet:  
Im Bereich zwischen Einmündung Südstraße bzw. Markt/ Nordstraße bis zur Hs-Nr. 11 auf der nördlichen bzw. Hs-Nr. 44 auf der südlichen Seite des Kohlscheider Marktes
2. In diesem Zeitraum wird durch verschiedene Maßnahmen untersucht, wie sich der Verkehr im Kohlscheider Zentrum verteilt. Desweiteren wird erprobt, welche Auswirkungen die Teilspernung auf die Freiraum- und Aufenthaltsqualität im beschriebenen Bereich hat. Damit sollen die Erfahrungen aus dem „Reallabor“ als Grundlage für das geplante „Integrierte Handlungskonzept“ in Kohlscheid dienen.
3. Die Anlieferung der Geschäfte wird in dieser Zeit zu bestimmten Zeiten möglich bleiben. Ebenso bleibt die Zufahrt zur Kirche St. Katharina sowie auch zu den Zufahrten der Anlieger, die z.B. in der zweiten Reihe wohnen (z.B. Hs-Nr. 32,36,38, 40/46), erhalten. Taxis und Krankenfahrzeuge bleiben von der Sperrung ausgenommen. Die vorhandenen Parkplätze in diesem Bereich bleiben für die Anwohner und Personen mit Behinderung nutzbar.



4. Es wird geprüft, ob die Buslinie HZ2, die den Kohlscheider Markt quert, in der Zeit des „Reallabors“ eine Ersatzroute z.B. über die Markttangente bekommt, mit Haltestellen im Bereich vor oder hinter dem Kreisverkehr Oststraße.

## Begründung:

### **Zu 1: Einrichtung eines „Reallabors“**



Quelle: Herzogenrath.de



Quelle: Verein Kohlscheider Bürger e.V.

Die Einrichtung eines „temporären Reallabors / Teilspernung“ bietet die Chance, den Markt als Treffpunkt mit einer hohen Aufenthaltsqualität zu erleben und für die Bürger und Bürgerinnen als Mittelpunkt von Kohlscheid neu zu entdecken. Gleichzeitig können mit einer temporär begrenzten Testphase die Auswirkungen auf den Verkehr überprüft werden.

Durch verschiedene Aktionen wie Feste, Märkte u.ä. kann der Markt für die Bürger und Bürgerinnen von Kohlscheid wieder neu erlebbar werden. Der Wochenmarkt könnte sich mit neuen Angeboten in dieser Zeit vergrößern, auch könnten seitens der Gastronomie erweiterte Angebote im Außenbereich gemacht werden.

Weiterhin bietet die Teilspernung die Möglichkeiten, Ansätze und Ideen für eine aufenthaltsfreundlichere Gestaltung des Marktplatzes zu untersuchen.

### **Zu 2: Verschiedene Maßnahmen und Verkehrsuntersuchungen**

Ein solches „Reallabor“ oder Verkehrsversuch soll zum einen eine temporäre Maßnahme unter realen Bedingungen sein, kann zum anderen aber auch zu einer besseren Akzeptanz von Verkehrsplanungen führen, da die Bürger und Bürgerinnen auch die positiven Effekte hautnah erleben können. Eine Beobachtung der Verkehrsströme durch eine Verkehrszählung wäre sehr wichtig. Eine Befragung der Bürger und Bürgerinnen, insbesondere die Anwohner und Anwohnerinnen, die im Bereich Markt wohnen, zur Aufenthalts- bzw. Wohnqualität ist ebenfalls notwendig. Bei verschiedenen Infoveranstaltungen sollte mit den Bürger und Bürgerinnen diskutiert werden, welche Wünsche sie haben und welche Möglichkeiten sich durch die Sperrung dieses Bereiches ergeben.

### Zu 3: Befahrbarkeit für Anlieferverkehr, Anwohner, Taxis und Rettungskräfte

Der Durchgangsverkehr sollte an dieser zentralen Stelle von Kohlscheid - wie auf folgendem Plan dargestellt - durch folgende Maßnahmen testweise unterbunden werden, um die Aufenthaltsqualität des Platzes zu steigern sowie dem Fuß- und Radverkehr mehr Raum zu geben:



Abbindung/Sperrung in Verlängerung der Südstraße bzw. Markt / Nordstraße durch eine oder mehrere Pflanzkübel und eine umfangreiche Beschilderung.

Sperrung auf der Höhe von Hs-Nr. 11 auf der nördlichen bzw. Hs-Nr. 44 auf der südlichen Seite des Marktes - das entspricht in etwa dem Beginn des Kopfsteinpflasters - durch eine umfangreiche Beschilderung. Damit bleibt für die ausgenommenen Fahrzeuge eine Zufahrtsmöglichkeit zum Markt aus Richtung Oststraße erhalten.

### Zu 4: Buslinie HZ2

Die Linie HZ2 quert als einzige Buslinie den Kohlscheider Markt. Sie bedient dabei folgende Haltestellen: Bürgerhaus, Markt, Post, Altes Rathaus und Technologiepark. Die Haltestellen würden auch bei einer Sperrung des Marktes und Führung der HZ2 über Alternativrouten bedient werden können. Statt am Markt könnte der Bus dann an der Oststraße halten.

Alternativ könnte der Bus auch eine Ausnahme der Durchfahrbarkeit darstellen, denn die verkehrliche Entlastung des Marktes sollte im Allgemeinen nicht zu Lasten der Verkehrsmittel des

Umweltverbundes gehen. Allerdings kann dann eine Sperrung in Verlängerung der Südstraße bzw. Markt / Nordstraße nicht durch Barrieren wie Pflanzkübel erfolgen und es müsste dort „ nur“ mithilfe einer Beschilderung gesperrt werden, was vermutlich weniger effektiv sein wird.

Wir erhoffen uns von der Einrichtung des „Reallabors“ bzw. des Verkehrsversuchs Kohlscheid-Markt valide Erkenntnisse dazu, inwieweit die Querung des Platzes durch den Kfz-Verkehr dauerhaft verzichtbar ist. Bei positivem Ausgang des Verkehrsversuchs würden sich im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes für Kohlscheid andere und vielfältigere Möglichkeiten für die zukünftige Gestaltung des Marktplatzes ergeben.

Über eine positive Entscheidung bzgl. unserer Bürgeranregung würden wir uns daher sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen